

Dokumentation

# Jugendschutz ist wichtig

Wir machen mit!

Eine Aktion von



## Inhalt

- Idee
- Ziele
- Maßnahmen
- Fazit
- Material
- Pressespiegel
- Anhang



## Idee

Discoververanstaltungen, insbesondere die Kirmesdiscoververanstaltungen, erfreuen sich im Landkreis Limburg-Weilburg seit Jahrzehnten einer ununterbrochenen Beliebtheit. Trotz aller positiven Effekte dieser Veranstaltungen sollten mögliche Gefährdungen für Kinder und Jugendliche nicht außer Acht gelassen werden. So machen beispielsweise viele Jugendliche bei Discoververanstaltungen ihre ersten Erfahrungen mit Drogen/ Alkohol.

Verstärkt werden diese Probleme durch eine Zunahme an Veranstaltungen, die das Ziel haben, den Konsum alkoholischer Getränke zu steigern (z.B. Flatratepartys, Happy - Hour mit alkoholischen Getränken).

Seit mehreren Jahren führt der Fachbereich Jugend des Landkreises Limburg-Weilburg Aktionen und Informationsveranstaltungen zum Themenbereich „Jugendschutz und Discoververanstaltungen“ durch. Unter anderem fanden Plakataktionen, die über die Gefahren von Alkopops aufklärten, statt. In Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Limburg und der Polizeidirektion Limburg-Weilburg wurden Informationsveranstaltungen u.a. für das Sicherheitsgewerbe und die Mitarbeiter der Ordnungsämter von Städten und Gemeinden durchgeführt. Im Jahr 2008 wurde in Zusammenarbeit mit der Jugend- und Drogenberatungsstelle Limburg e.V., der Kriminalprävention Limburg-Weilburg e.V. und mit der Unterstützung der Oberselters Mineralbrunnen Vertriebs GmbH die Aktion **„Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit“** ins Leben gerufen.



# Ziele

Die Ziele der Aktion „**Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit**“ sind:

- Jugendschutz bei Discoververanstaltungen im Landkreis Limburg-Weilburg mehr Bedeutung beimessen
- Schaffung von Anreizen, bei Discoververanstaltungen bevorzugt alkoholfreie Getränke zu konsumieren
- Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit alkoholischen Getränken bei Jugendlichen und Heranwachsenden
- Vermeidung des Konsums hochprozentiger Alkoholika bei Discoververanstaltungen im Landkreis Limburg-Weilburg
- Reduktion gewalttätiger Auseinandersetzungen bei Discoververanstaltungen

Zudem werden bei der Aktion „**Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit**“ durch das Sponsoring der Fa. Oberselters Mineralbrunnen Vertriebs GmbH (sie stellt kostenfrei für die entsprechenden Veranstaltungen alkoholfreie Getränke zur Verfügung) modellhaft vier Veranstalter im Landkreis Limburg-Weilburg gefördert, die bei der Durchführung ihrer Discoververanstaltung:

- Wert auf die konsequente Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen legen,
- den bevorzugten Konsum alkoholfreier Getränke durch entsprechende Preisgestaltung fördern und
- auf den Ausschank von „Schnäpsen pur“ verzichten.



# Maßnahmen

Im Rahmen der Aktion „**Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit**“ wurden im Jahr 2008 folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Pressegespräch zum Start der Aktion unter Beteiligung des Landrates des Landkreises Limburg-Weilburg und des Leiters der Polizeidirektion Limburg-Weilburg
- Neuauflage und Herausgabe der Broschüre „Jugendschutz und Discoververanstaltungen im Landkreis Limburg-Weilburg- Hinweise für Veranstalter“
- Herausgabe von Plakaten mit Kontrollbändchenmarkierung für den Einlassbereich und Verkaufsbereich von Discoververanstaltungen
- Versendung der Broschüre und Plakate an die 19 Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis Limburg-Weilburg mit einem Begleitschreiben des Landrates des Landkreises Limburg-Weilburg und des Geschäftsführers der Präventionskommission
- Herausgabe von roten und grünen Kontrollbändchen zur Förderung von „modellhaften“ Discoververanstaltungen
- Ausführliche Darstellung der Aktion in der Bürgermeisterdienstversammlung und der Präventionskommission
- Versendung des Artikels „Was geht ab“ für die Mitteilungsblätter der Städte und Gemeinden sowie kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme der Kooperationspartner an den Vorbereitungstreffen und den Veranstaltungen von vier „modellhaften“ Discos im Sinne des präventiven Jugendschutzes



## Fazit

Mit unserer Aktion „Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit“ konnten wir, bezogen auf unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche, wesentliche Ziele erreichen:

- Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit wurde in weiten Bevölkerungsteilen des Landkreises über die Einhaltung des Jugendschutzes bei Discoververanstaltungen diskutiert (siehe z.B. Leserbrief vom 11.09.2008).
- Durch die Verteilung der Broschüre „Jugendschutz und Discoververanstaltungen...“ und der Plakate für den Einlassbereich und Verkaufsbereich über die Bürgermeister der Städte und Gemeinden wurden die Veranstalter nachhaltig hinsichtlich des Jugendschutzes bei Discoververanstaltungen sensibilisiert. Aufgrund der vielen Anfragen im Jahr 2008 fanden viele Discoververanstaltungen statt, die unsere Plakate und Einlassbändchen in Anspruch genommen und somit die Jugendschutzgesetze konsequenter umgesetzt haben.
- Die Aktion führte zu einer politischen Sensibilisierung. U. a. bedingt durch die Thematisierung der Aktion in der Bürgermeisterdienstversammlung und Präventionskommission kam es zu einem Beschluss der Bürgermeister, Ein-Euro-Partys in öffentlichen Gebäuden der Städte und Gemeinden nicht mehr zuzulassen (siehe Presseartikel vom 07.08.2008 und 10.10.2008).



## Fazit (Fortsetzung)

- Bei den vier modellhaften Veranstaltungen (siehe Protokoll vom 03.04.2008) wurde der Jugendschutz wesentlich konsequenter umgesetzt. Laut Rückmeldungen der Veranstalter nahmen diese Male mehr Jugendliche das Angebot an, bevorzugt alkoholfreie Getränke zu konsumieren. Die Veranstalter zeigten sich insgesamt mit den Verläufen der Veranstaltungen zufrieden (siehe z.B. Presseartikel vom 20.10.2008).
- Positive Rückmeldungen gab es bei den Modellveranstaltungen hinsichtlich der Alterskontrollen auch von den Jugendlichen selbst: Viele Jugendliche fanden es gut, dass sich weniger „Kinder“ bei den Veranstaltungen aufhielten und sie als Jugendliche unter sich waren.

Weitere Planungen für das Jahr 2009:

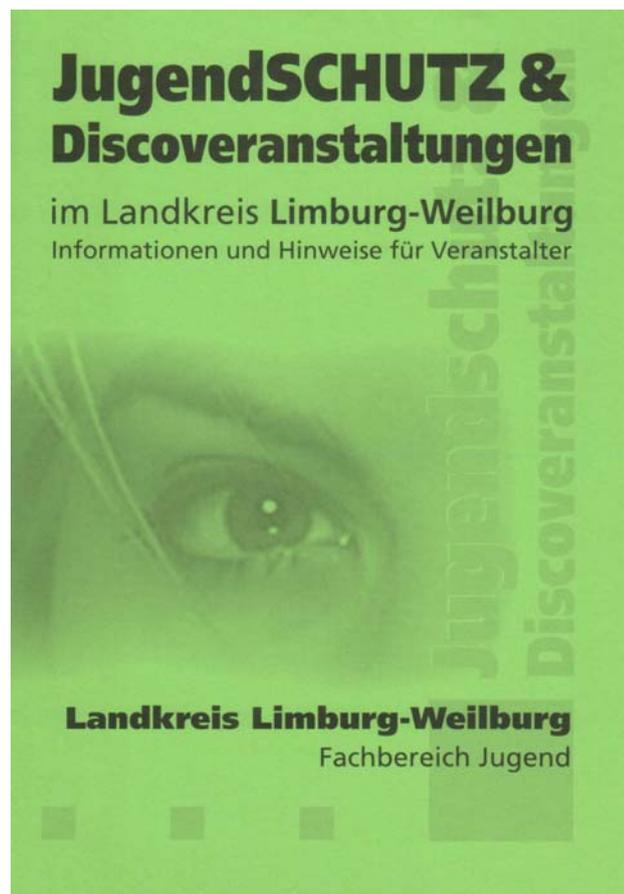
- Herausgabe eines themenbezogenen Schulferienkalenders 2009 und dessen Verteilung an Schulen und Jugendräume (Auflage 6000 Exemplare/ siehe unten)
- Aktion zum Thema „Jugendschutz und Karneval“
- Fortführung der Gesamtktion, insbesondere der modellhaften Veranstaltungen (nicht alle Anfragen konnten im Jahr 2008 berücksichtigt werden)
- Kontinuierliche Sachstandsinformation zur Aktion in der Bürgermeisterdienstversammlung und Präventionskommission





# Material/

Broschüre „Jugendschutz und Discoververanstaltungen- Hinweise für Veranstalter“





# Material/ Plakat für den Einlassbereich (DIN A 3)

**Einlass für** 

Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren\*  
 (rotes Einlassband )  
 Erwachsene ab 18 Jahren  
 (grünes Einlassband )

Die Jugendlichen  
 (rotes Einlassband )  
 müssen die Veranstaltung  
 um 24.00 Uhr verlassen!\*

**Jugendschutz  
 ist wichtig**  
 Wir machen mit!

Eine Aktion von:

Landkreis Limburg Weilburg Kreisverband Limburg e.V. JUGEND- UND DISZIPLINÄRTEAM LIMBURG e.V. OBERSELTERS

\* Die Vorgaben für den Einlass von Jugendlichen werden durch die Begleitung eines Personensorgeberechtigten / Erziehungsbeauftragten aufgehoben.



# Material/ Plakat für den Verkaufsbereich (DIN A3)

**Verkauf von**   
Bier, Wein, Sekt **ab 16 Jahren**  
(rotes Band  / grünes Band )  
Alkopops **ab 18 Jahren**  
(grünes Band )

**Jugendschutz  
ist wichtig**  
Wir machen mit!

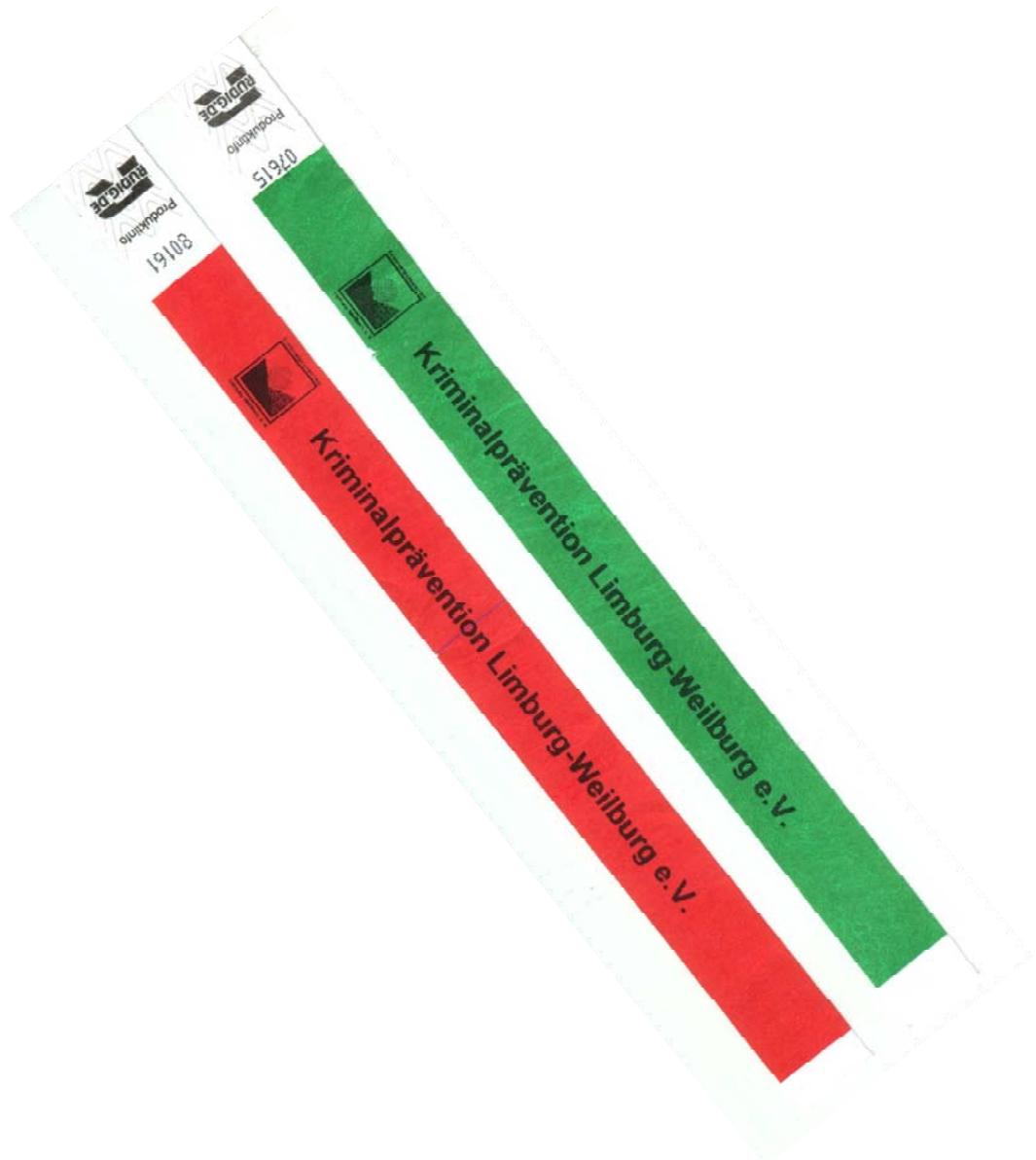
Eine Aktion von:

www.jugendschutz.de



# Material/ Kontrollbändchen





# Material/

## Vereinbarungen der Kooperationspartner

### **Protokoll der Arbeitssitzung vom 03.04.08**

### **Aktion „Jugendschutz ist wichtig - Wir machen mit“ (modellhafte Discoveranstaltungen)**

#### anwesend:

Bruno Reuscher (Kriminalprävention Limburg-Weilburg e.V. und Jugendkoordinator der Polizeidirektion Limburg-Weilburg)

Martin Kaiser (Jugendschutzbeauftragter des Landkreises Limburg-Weilburg)

Uli Klar (Jugend- und Drogenberatungsstelle Limburg)

Sonja Schneider (Jugend- und Drogenberatungsstelle Limburg)

#### **Allgemeine Informationen:**

Inzwischen konnte die Fa. Oberselters Mineralbrunnen GmbH für die Lieferung von „kostenlosem“ Mineralwasser und Almdudler sowie „kostenloser“ Apfelschorle für die jeweiligen modellhaften Discoveranstaltungen im Landkreis (3-4 Veranstaltungen im Jahr 2008) gewonnen werden. Das bedeutet, dass bei den Discoveranstaltungen (entsprechend der TN- Anzahl) die Getränke der Fa. Oberselters gesponsert werden. Der Veranstalter kann die Getränke dann an seine Gäste verkaufen und der Erlös fließt in die Vereinskasse.

Die Getränke werden in 1-ltr. PET-Flaschen zur Verfügung gestellt (Ausschank in Gläsern oder Becher). Sollte diese Variante schlecht bei den Jugendlichen /oder dem Veranstalter ankommen, wird auch über kleine Flaschen nachgedacht (0,33l).

Von der Fa. Oberselters Mineralbrunnen GmbH werden für die Veranstaltung Getränke in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt. Der Rest geht zurück an die Fa. Oberselters Mineralbrunnen GmbH.



# Material/

## Vereinbarungen der Kooperationspartner (Fortsetzung)

### Zur Preisgestaltung treffen wir mit den Veranstaltern folgende Absprachen:

Wasser, Apfelschorle, Almdudler	0,50€
Alkopops in Flaschen (mind.)	3,00€
Alkopops in Gläsern gemischt (mind.)	2,50€
Bier in Gläsern (0,2 l mind.)	1,50€
Bier in Flaschen (mind.)	2,00€
Bier-Mixgetränke (mind.)	2,00€

**Also preislich ein deutlicher Unterschied zu den alkoholfreien Getränken!  
Es gibt keinen Ausschank von Schnäpsen pur! (Schnäps nur in  
Verwendung von Alkopops, wenn sie bei der Veranstaltung selbst  
gemischt werden z. B. Wodka – Orangensaft)**

Wenn ein Veranstalter an unserer Aktion teilnimmt, wird die Veranstaltung von den Kooperationspartnern begleitet (Teilnahme der Kooperationspartner an einem Vorbereitungstreffen sowie an der Veranstaltung). Die Veranstalter benutzen die Plakate für den Einlassbereich und Verkaufsbereich und versorgen die Jugendlichen mit den entsprechenden Bändchen (gesponsert von der Kriminalprävention). Die Preisgestaltung der oben aufgeführten Getränke sollte für den Veranstalter bindend sein! Wir planen dieses Jahr 3-4 Modellveranstaltungen. Es sollen alle Bürgermeister im Landkreis Limburg-Weilburg mittels Anschreiben über die Aktion informiert werden.